

# Zivilschutzfibel : Grundlagen des Brandschutzes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **7 (1960)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

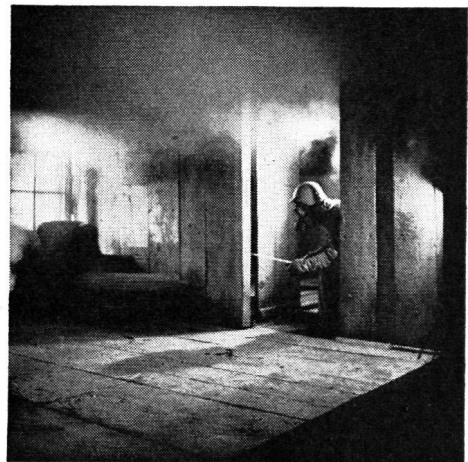
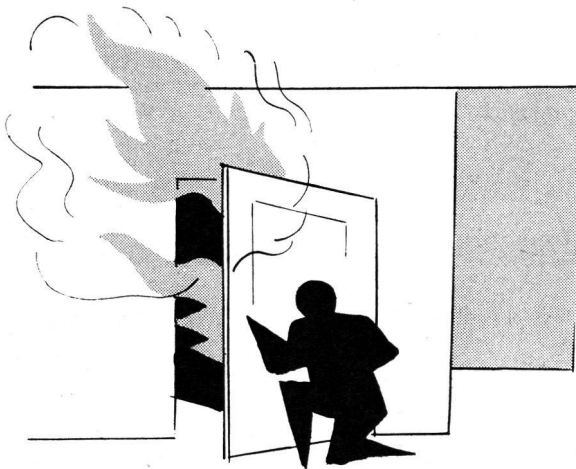
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Grundlagen des Brandschutzes 3. Folge

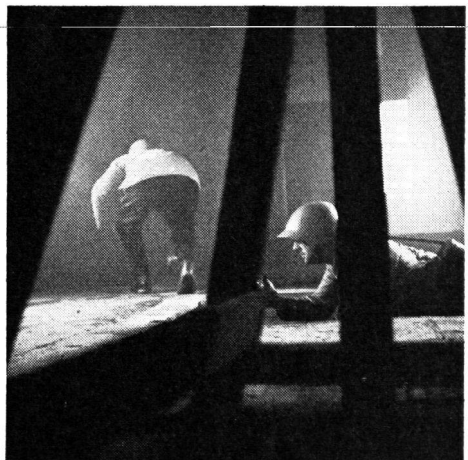
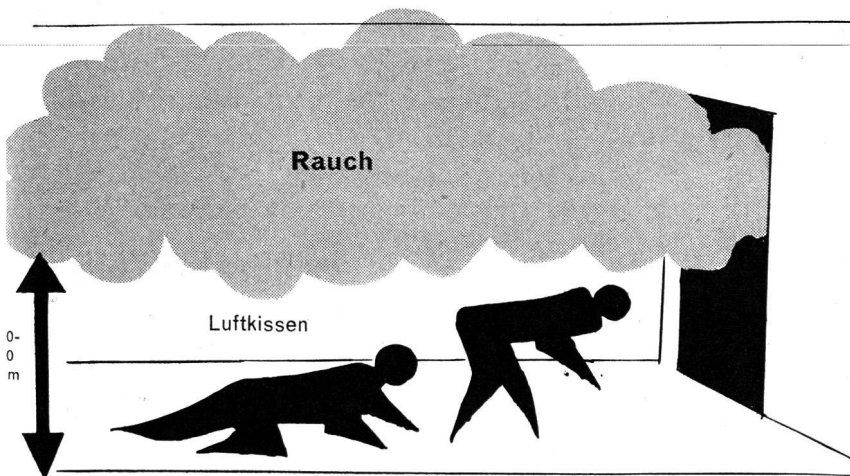
Bearbeitet von Herbert Alboth und Hans von Dach unter Mitarbeit von massgebenden Fachleuten



### Vorgehen

Im Hause immer von unten nach oben vorgehen! Alle Hindernisse auf dem Weg zum Estrich vorgängig wegräumen.

Vorsicht beim Öffnen von Türen! Dem Feuer keine Nahrung (Luft) zuführen. Es besteht immer die Gefahr von Explosionen oder Stichflammen. Nimm Deckung im Schutze von Türe oder Mauer!



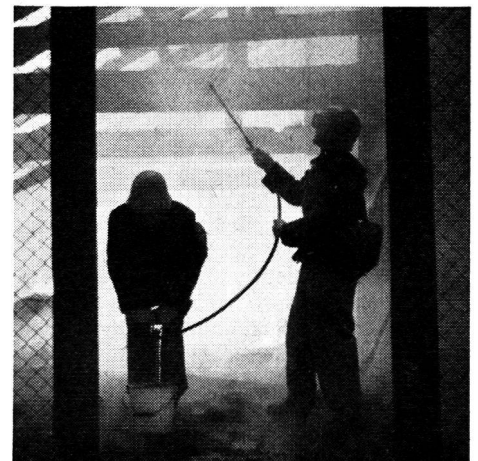
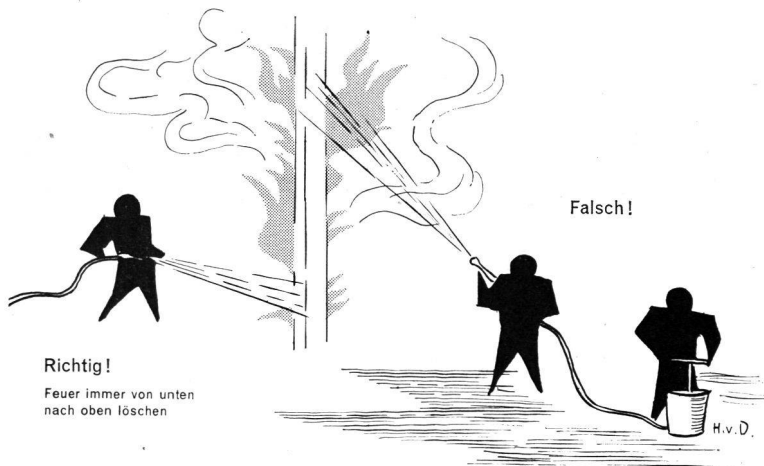
### Im Kampf mit dem Feuer

Luft und Sicht sind immer unten! Nicht aufrecht, sondern gebückt oder kriechend den Brand angreifen. Dicht am Boden ist die beste Atemluft und die geringste Hitzebelastigung. Arbeite dich so nahe als möglich an den Brandherd heran. Eine Schutzmaske kann gute Dienste leisten, bietet jedoch keinen Schutz gegen Kohlenoxyd. Ein guter Behelfsschutz ist ein feuchtes, um Mund und Nase gebundenes Tuch.



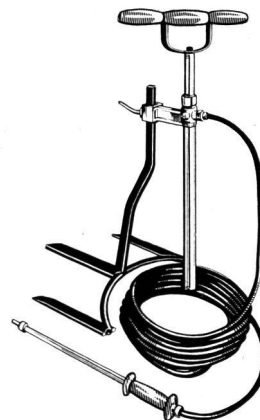
### Verhalten im Feuer und Taktik seiner Bekämpfung

Immer von innen nach aussen löschen, wie der Berner sagt: «Für zum Hus use jage!» Nicht ziellos in den Rauch spritzen. Zum Brand vorarbeiten und systematisch ablöschen. Immer auf den Flammenkern zielen und von unten nach oben ablöschen. Soll das Löschmittel in die Tiefe wirken oder soll ein bedrohlicher Brandherd rasch niedergeworfen werden, so verwende den gezielten Vollstrahl. Soll eine möglichst grosse Raumwirkung erzielt werden, arbeite mit Wassernebel.



## Der Schweizerische Bund für Zivilschutz

kämpft für den kriegsgenügenden Ausbau der Schutz- und Abwehrmassnahmen für die Zivilbevölkerung im Rahmen der totalen Landesverteidigung. Unterstützt diese Arbeit durch den Beitritt als Einzel- oder Kollektivmitglied in eine seiner kantonalen Sektionen. Der Mitgliederbeitrag von 3 bis 4 Franken umfasst auch das Abonnement dieser Zeitschrift. Anmeldungen nimmt zur Weiterleitung entgegen: Zentralsekretariat Schweizerischer Bund für Zivilschutz, Taubenstrasse 8, Bern.



## Eimerspritzen

normalisiertes Zivilschutz-Modell nach Vorschrift der KTA 5 m Hochdruckschlauch 2 Düsen, Doppelgriff

Bei Bezug von 10 Stück an interessanter Fabrikpreis

**W. Furrer, Apparatebau St. Gallen**